

14 Kinder und Jugendliche beim Kadertraining der Unterfränkischen Schachjugend in Alzenau

14 Kinder und Jugendliche fanden sich beim Kadertraining der Unterfränkischen Schachjugend (USJ) in Alzenau ein und waren mit Begeisterung bei der Sache. Sie konnten bei Claus Behl (SC Mömbris, DWZ 2074), Klaus Link (SK Klingenberg, 1937) und Christoph Glinzer (SK Königsspringer Alzenau, 1971) in kleinen Gruppen trainieren). Die weiteste Anreise hatten der Schachklub aus Kitzingen mit zwei Jugendlichen und Claus Behl, der extra aus Bad Kissingen kam, um seine Erfahrung als C-Trainer in die Waagschale zu werfen. Von 14 bis 17 Uhr wurden in drei Gruppen verschiedene Schachthemen erörtert und am Demobrett umgesetzt. Das Hotel "Zum Freigericht" stellte unentgeltlich drei Räume zur Verfügung. Somit konnte die nötige Ruhe und Aufmerksamkeit gewahrt werden. Die Kinder und Jugendlichen hatten 800 bis 1100 DWZ-Punkte. Das Training ging über Mattmotive und Abzugsschach (Klaus Link, Gruppe 1500, Tigersprung 1500 von A. Jussupow), Gewinnkombinationen (Christoph Glinzer, Gruppe 1200, Trainingsunterlagen DWZ 1200 von A. Jussupow), Eröffnungen (Abwehr des Schäfermatts) und Endspiele (Claus Behl, Gruppe 1000). Die Veranstalter erhoffen sich eine ähnliche Resonanz, wenn der Kaderlehrgang am 27. November im Spielkreis Mitte stattfindet. "Mir hat es Freude gemacht, mit den Jugendlichen zu arbeiten", sagte Claus Behl. "Und wann bekomme ich eine DWZ?", fragte Sindy Kail, die in der U12 für den SK Klingenberg spielt. "Wenn Du fünf Turnierpartien gegen andere Spieler mit DWZ gespielt hast." Sie wird sicherlich eine erfreuliche erste Zahl bekommen und sie kontinuierlich steigern können.

*Rainer Hasenstab (Referent für Leistungssport im USJ)
und Stefan Scholz (Kaderorganisation)*

Folgende Kinder nahmen am Kadertraining teil: Manuel Müller, Alexander Müller, Alexander Reiß (alle SC Schweinheim), Stefan Lüders, Christoph Lüders, Frederic Brenner, Alexander Staudinger (alle TV Großostheim), Robert Link, Kilian Mattern, Sindy Kail (alle SK Klingenberg), Nicolas Bulay, Johannes Wagner (beide KS Alzenau), Marcel Braun und Kai Müller (beide SC Kitzingen).



Fotos: Stefan Scholz

